

aikido aktuell

Informationsschrift für AIKIDO
in Deutschland

Ausgabe 1/2015

Nr. 157



aikido aktuell

Informationsschrift für AIKIDO in Deutschland



Ausgabe 1/2015

Nr. 157

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel

| | |
|---|---|
| Treffen des DAB-Präsidiiums mit den Aikido-Landesverbänden: Der Do passt! | 3 |
|---|---|

Magazin

| | |
|---|---|
| Trainer-C-Ausbildung 2014 in Ruit | 3 |
| Trainer-C-Fortbildungslehrgang Mai 2014 in Ruit | 4 |
| ZEN – Zentrum, Energie und Nichtstun | 4 |
| Wochenlehrgang in Bad Blankenburg 2014 | 6 |
| Lehrgang in Kirchheim/Teck | 8 |
| Hühner-Dane | 8 |

Aikido-Kids

| | |
|-------------------------|----|
| Samurai-Camp 2014 | 9 |
| Die Spielecke | 12 |

Technik-Serie

| | |
|---|----|
| Ude-nobashi (gokyo), tenkan; von Bundestrainer Alfred Heymann, 7. Dan | 17 |
|---|----|

Daten und Fakten

| | |
|--|-------|
| Aikido-Telegramm | 13 |
| Wichtige Termine | 14 |
| Einl. zum BL am 18./19. April 2015 in Lübeck | 15 |
| Einl. zum Jugendtrainer-Workshop vom 8. – 10. Mai 2015 in Bruchsal | 15 |
| Einl. zum Treffen des Bundesjugendvorstandes mit den Landesjugendleiterinnen und Landesjugendleitern am 9. Mai 2015 in Bruchsal | 21 |
| Einl. zum BL am 9./10. Mai 2015 in Nürnberg | 22 |
| Einl. zum BL vom 19. – 21. Juni 2015 in Bietigheim | 23 |
| Einl. zum Samurai-Camp vom 2. – 7. August 2015 in Scharbeutz | 24 |
| Einl. zum Bajuwarencamp vom 8. – 15. August 2015 in Inzell | 25 |
| Lehrgangspläne der Aikido-Landesverbände 2015 | ab 27 |

Titelbild:

Meisterin Dr. Barbara Oettinger beim Lehrgang in Kirchheim/Teck (s. Bericht S. 8)



Treffen des DAB-Präsidiums mit den Aikido-Landesverbänden: Der Do passt!

Liebe Aikidoka,

es ist guter Brauch, dass sich das Präsidium in den Jahren zwischen den Bundesversammlungen mit den Aikido-Landesverbänden trifft, um im direkten Austausch Themen zu diskutieren, die gerade im Fokus stehen, sodass eine größtmögliche Transparenz und gegenseitige persönliche Information gegeben sind.

Das Spektrum reichte beim Treffen am 1. November 2014 in Mörfelden-Walldorf vom Bericht aus der Aikidojugend, der Technischen Kommission und den ALVs über das Thema Öffentlichkeitsarbeit, das Lehrgangsangebot, die Trainer-Aus- und -Fortbildung, das Training von Knietechniken sowie die Bedeutung und Akzeptanz von Katas bis hin zur Thematisierung internationaler Kontakte und Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund.

Der Austausch über elektronische Medien ist sehr effizient und erfolgt das Jahr über bedarfsgerecht. Es wurde aber deutlich, dass solche regelmäßigen Treffen ebenfalls wichtig sind – und wie sehr sich alle gemeinsam für den DAB einsetzen und gegenseitig motivieren. Es waren sich die Anwesenden auch einig, dass die Sitzungsatmosphäre einmal mehr von einer intensiven und sehr konstruktiven Diskussion geprägt war – wir scheinen auf dem richtigen Weg zu sein. Danke an alle, die im neuen Jahr 2015 weiter dazu beitragen!

Ich bin immer für euch ansprechbar!
Eure

Barbara Oettinger

Dr. Barbara Oettinger,
DAB-Präsidentin



Trainer-C-Ausbildung 2014 in Ruit

In der letzten Novemberwoche trafen sich 17 Aikidoka aus ganz Deutschland – von Wattenbek bei Kiel über Dresden bis Kissing bei Augsburg –, um den letzten Teil ihrer Ausbildung zum Aikido-Trainer C anzutreten.

Trotz der Aufregung vor den Prüfungen war es eine sehr schöne Woche, nicht zuletzt wegen der geselligen Abende. Der Zusammenhalt der gesamten Gruppe und die gegenseitige Unterstützung sorgten für dauerhaft gute Laune. Diese gute Stimmung trug uns schließlich auch durch den Lehrprobenmarathon. Die Freude war besonders groß, als dann endlich bekannt gegeben wurde, dass alle Teilnehmer bestanden haben.

Die Ausbildung insgesamt war eine sehr wertvolle Erfahrung. Hier hatte man die Möglichkeit, seine Praxiserfahrungen aus zahlreichen Trainingseinheiten im eigenen Verein auf ihren theoretischen Unterbau hin zu überprüfen, und bekam wichtige Impulse für die Gestaltung von Übungsstunden.

Beim regen Austausch untereinander und bei angeregten Unterhaltungen entstanden schnell Kontakte. Sätze wie: „Hast du nicht Lust, bei uns nächstes Jahr einen Jugendlehrgang zu halten?“, „Du musst unbedingt zu unserem Wochenlehrgang kommen, der ist jedes Mal klasse.“ oder „Das Dojo kann ich dir echt nur empfehlen.“ waren keine Seltenheit.

So trägt die Trainer-C-Ausbildung nicht nur zur Qualität des Trainings, sondern auch maßgeblich zur deutschlandweiten Kommunikation bei.

Melanie Schad,
TV Nauheim 88/94 e. V.



Trainer-C- Fortbildungslehrgang Mai 2014 in Ruit

oder: das Aikido der etwas anderen Art

Kurz vor Lehrgangsende fragte mich Arno Zimmermann, ob ich nicht Lust hätte, einen kleinen Bericht über das Wochenende zu schreiben; sozusagen aus der Sicht „der anderen“.

Michael und ich gehören nämlich zu den FABW-Vereinen (Fachverband für Aikido in Baden-Württemberg e. V.), genauer gesagt zum Jiu-Jitsu-Kampfsportverein Rastatt e. V. Seit einigen Jahren gibt es eine Kooperation zwischen dem Aikido-Verband Baden-Württemberg und dem FABW und in diesem Rahmen konnten wir nun bereits zum zweiten Mal unsere Übungsleiterlizenzen C (Freizeit und Fitness) beim DAB/AVBW verlängern.

Das Programm der Fortbildung hat uns angesprochen, es war – wie auch beim letzten Mal – eine Mischung aus Theorie und Praxis. Über „Life-Kinetik“, „Reflextherapie/Shiatsu“, „Sexualisierte Gewalt im Sport“, „Dopingprävention“, „Kräftigen und Dehnen“, „1. und 3. Kata“ bis hin zu „Zentrumsübungen“.

Es kannten sich wohl nicht alle Teilnehmer und so hat es ein bisschen gedauert, bis durchgesickert ist, dass wir nicht zum DAB oder AVBW gehören. Wie auch schon vor vier Jahren war die Resonanz der anderen Teilnehmer darauf natürlich ein bisschen Neugierde (Wie kommt ihr darauf, bei uns die Fortbildung zu machen?). Letztendlich wurde der Blick über den Tellerrand aber durchweg positiv aufgenommen und Kontakte wurden schnell geknüpft.

Nicht so spannend war für uns – verständlicherweise – die Änderung der Prüfungsordnung des DAB. Letztendlich wurden aber auch in dieser Unterrichtseinheit Aikidotechniken geübt, sodass es für Michael und mich letztendlich egal war, ob das nun Prüfungstechniken waren oder nicht.

Insgesamt war es ein kurzweiliges und interessantes Wochenende, das wir mit sympathischen Leuten verbringen konnten. Erfrischend auch, nicht immer die gleichen „Aikidogesichter“ zu sehen, die man auf den verbandseigenen Lehrgängen (Aikikai Deutschland e. V.) so trifft.

Da der FABW verschiedene Aikidostilrichtungen unter seinem Dach vereint, passt auch die Kooperation bei der Lizenzverlängerung mit dem AVBW absolut dazu.

Zum Schluss bleibt nur noch zu sagen: „Bis zum nächsten Mal ...“

Ute Stößer,
Jiu-Jitsu-Kampfsportverein Rastatt e. V.



ZEN – Zentrum, Energie und Nichtstun

Bundeswochenlehrgang vom 11. – 18. Oktober 2014 mit Martin Glutsch, 6. Dan, im Leistungszentrum Herzogenhorn beim Feldberg im Schwarzwald

Dieser Lehrgang musste definitiv noch auf die „To-do-Liste“ und so war schnell klar, dass wir uns rechtzeitig angemeldet hatten. Da Vorfreude ja bekanntlich die größte Freude ist, konnte ich es kaum erwarten, bis es dann endlich soweit war. Der Termin rückte immer näher und so kam es, dass wir uns am Samstag, den 11. Oktober, pünktlich um 6.55 Uhr am Hamburg Hbf trafen und uns mit dem Zug auf den Weg zum Feldberg machten. Mit ein paarmal umsteigen und zwei Stunden Verspätung kamen wir noch rechtzeitig um 16.30 Uhr an der Station Freiburg-Bärental an, welche übrigens mit 965 m ü. d. M. die höchste Bahnstation Deutschland ist.

Von dort ging es dann mit dem Bus weiter bis zum FuÙe des Feldberges. Per Telefonat benachrichtigen wir einen der bereits angereisten Teilnehmer, um uns samt Gepäc die letzten Meter bis nach oben mit dem Auto mitzunehmen.

Nach und nach trafen auch alle anderen Teilnehmer ein und wir versammelten uns im Besprechungssaal. Dort hielt Martin eine kurze Ansprache und informierte uns über Ablauf des Trainings, Essenszeiten und Organisatorisches. Schnell wurde im Anschluss dann noch die Mattenfläche aufgebaut. Anschließend wurden die Zimmer bezogen und es ging zum Abendessen. Schnell stellte sich die gewohnt entspannte und angenehme Atmosphäre ein (wer schon mal auf dem Horn war, weiß wovon ich spreche!).

Um 19.30 Uhr bat uns Martin das erste Mal alle auf die Matte – für ein Kennenlerntraining.

Für die Erwärmung war jeder selbst zuständig und so wuselten einige ganz emsig umher, andere wiederum bevorzugten das mentale Aufwärmtraining.

Sobald Martin auf der Matte begann, drängte sich bei allen Teilnehmern die gleiche Frage auf: „Wie macht der das bloÙ, ohne sich zu bewegen?“ Die Antwort auf unsere Reaktion bekamen wir postwendend. Nach dem leicht amüsierten Lächeln zu urteilen, kannte Martin diese Reaktion wohl schon und sagte: „Meine Bewegungen sind eben so klein, dass ihr sie nicht seht!“

Und so war auch der rote Faden klar, der uns über die gesamte Woche hin begleiten sollte: Zentrumsverbindung, Einfühlen und kraftloses Arbeiten. Zur besseren Verdeutlichung dessen, was Martin uns zeigte, versuchte er, uns Bilder zur besseren Vorstellung und Umsetzung mitzugeben. So war es beispielsweise wichtig, die Hände vor dem Zentrum zu belassen. Würde man dabei einen Jo in den Händen halten, sollte dieser senkrecht stehen, nicht waagrecht. Zum besseren Spüren des eigenen Zentrums und der Energieübertragung auf den Uke schlürftten wir alle bildlich einen heißen Tee, der langsam bis in den

Bauch floss, und alle durften Streicheleinheiten an ihren Uke verteilen.

Durch diese Lockerheit wollte Martin eine Verbindung der Zentren von Uke und Nage erreichen. War diese Verbindung hergestellt, konnte man durch kleinste Bewegungen seines Zentrums auch den Uke bewegen. So verstrichen die ersten 1,5 Std. Training schnell und alle trafen sich kurz darauf im Speisesaal zu einer Erfrischung, um sich auszutauschen, zu spielen oder um einfach seinen eigenen Gedanken nachzugehen.

Die nachfolgenden Tage verliefen stets nach einer fest vorgegebenen Reihenfolge: Essen, Aikido, Schlafen, Essen, Aikido, Essen, Schlafen.

Martin versuchte, uns eine breit gefächerte Auswahl an Aikidotechniken – querbeet durch die Prüfungsordnung – anzubieten, in denen immer wieder folgende Elemente auftauchten: entspannt sein, Zentrumsverbindung, Uke-Verhalten.

Zum Thema Uke-Verhalten gab uns Martin mit auf den Weg, auf das Gleichgewicht zu achten. Als Uke sollte man stets versuchen, im Gleichgewicht zu stehen, seine Ausrichtung zu wahren und dem Partner die benötigte Energie zu geben, damit Nage die Technik ausführen kann. So muss sich nicht nur der Nage auf den Uke einstellen, sondern auch der Uke auf den Nage.

Mit Hilfe des Shiho-nage zeigte uns Martin, wie wichtig die Grundspannung des Uke ist. Nach dem Angriff stehen Uke und Nage in Ai-hanmi-Position, Nage legt die Handfläche auf den Unterarm von Uke und erspürt: Kommt Druck, kommt Zug? Sobald Nage etwas erspürt, lässt dieser den Druck zu und dreht sich in die Abwurfposition ein.

Auch der Kaiten-nage-uchi diente als gutes Anschauungsobjekt, so gingen Uke und Nage lediglich einen Kontakt über die Handflächen ein. Dieser musste so lange wie möglich von beiden aufrechterhalten werden.

Da jedoch dieser Kontakt meist nicht ausreichte, um Uke zu bewegen, kam ein weiterer wichtiger Punkt zum Tragen: Zentrumsverbindung. Martin versuchte, uns nä-

her zu bringen, dass jede Technik erst dann funktioniert, wenn die Zentren von Uke und Nage miteinander verbunden sind. So wurde diese Verbindung, ganz abhängig von der jeweiligen Technik, immer ein wenig anders hergestellt: Mal durch Schub auf das Zentrum, mal durch Zug oder auch durch leichten Druck auf das Zentrum von Uke. Weiterhin wichtig war dann auch, das Zentrum des Partners zu besetzen bzw. seinen Platz einnehmen zu wollen.

Auch hier nutzte Martin z. B. den Iriminage oder eine Übung aus Za-ho, wobei Uke den Nage von hinten an den Schultern greift. Nage versucht nun, mit dem Zentrum des Uke in Verbindung zu treten, durch eine Rotation der Schulter auf dieses einzuwirken und Uke in die Rolle zu begleiten.

Als weiteres Element betonte Martin auch, dass sich die Aus- und Durchführung jeder Technik locker und entspannt anfühlen sollte. Locker? Entspannt und ganz ohne Kraft? Auch hier schaffte es Martin, Verblüffen in die Gesichter der Teilnehmer zu zaubern. Alle Uke, welche Martin über die Woche hinweg angegriffen hatten, bestätigten, dass sie keinerlei Gewalt, Kraft oder gar Schmerz verspürten – lediglich eine Spannung und Zentrumsverbindung.

Wie erreicht man also diese Lockerheit und Entspantheit beim Ausführen der Technik? Ich glaube, für mich herausgefunden zu haben, dass es mit dem Kopf zusammenhängt. Sobald man anfängt, sich darüber Gedanken zu machen, welcher Fuß wohin soll, wie der Arm zum Boden geführt wird oder dass man unbedingt will, dass sich das Zentrum jetzt bewegt – dann geht nichts mehr! Dahinter steckt das Geheimnis des absichtslosen, kraftlosen und entspannten Aikido. Sobald eine Bewegung absichtslos wird, muss man nicht mehr darüber nachdenken. Und sofort verspürt man den Unterschied, sei es in der eigenen Körperbewegung oder auch im Verhalten und in den Bewegungen des Uke.

Allen Teilnehmern gelang es im Verlauf der Woche durchweg immer besser, sich in ihre Uke einzufühlen, sich mit den unterschiedlichen Zentren zu verbinden und

darüber hinaus auch kraftloser und lockerer Aikido zu üben. Und wer weiß, vielleicht wurde der eine oder andere ja doch nachhaltig dazu inspiriert, ein wenig einfühlsamer, verbundener und vor allem lockerer und kraftlos Aikido zu üben und weiterzugeben.

Ein herzliches Dankeschön an Martin Glutsch, der in dieser Woche seinen Weg des Aiki gemeinsam mit allen Teilnehmern ein Stück weiter gegangen ist und uns sein Aikido näher gebracht hat.

*Christina Sivetidis,
Bramfelder SV e. V.*



Wochenlehrgang in Bad Blankenburg 2014

Bad Blankenburg, im August 2014: Es war ein herrlicher Spätsommertag in dieser schönen Thüringer Kleinstadt, als sich dort ca. 30 Aikidoka trafen. Sie alle waren in voller Vorfreude auf den alljährlichen Wochenlehrgang des Aikido-Verbandes Thüringen.

Nach unserer Ankunft in der Landessportschule wurden erst einmal die Zimmer verteilt und bezogen. Es folgte ein Willkommensgruß durch unseren Lehrer für die kommende Woche: Frank Zimmermann, 5. Dan. Er verkündete uns, dass Dr. Dirk Bender krankheitsbedingt leider nicht am Lehrgang teilhaben konnte. Der Wochenlehrgang musste also diesmal ohne ihn auskommen, jedoch waren wir natürlich bei Frank in besten Händen.

Nach der kurzen Einführung schlüpfen wir alle in unsere weiße Kluft und traten an zum Mattenaufbau, der ziemlich schnell einen ansehnlichen Trainingsbereich hervorbrachte. Daran schloss sich das erste Training an. Und los ging es: Unter Anleitung unseres Meisters Frank wurden Uke durch die Halle geworfen, die physiologischen Schwachstellen des Körpers ausgenutzt, mit Bokken, Jo und Tanto aufeinander

der losgegangen und wohl dosierte Schmerzen zugefügt.

Eines der angestrebten Ziele des Wochenlehrgangs war das Erzeugen von Stress in einer Angriffssituation. Es galt, als Uke das richtige Maß beim Angreifen zu finden, um den Trainingspartner gerade soweit Stress auszusetzen, dass dieser eine möglichst saubere Technik anwenden konnte. Spannende Variationen des Randori am Ende der Trainingseinheiten erzeugten Situationen, die dem Nage schnelle Reaktionen abverlangten und ebenso dieses Ziel verfolgten.

Auf Wunsch einzelner Aikidoka integrierte Frank ein paar Lockerungs- und Entspannungsübungen in das Training, welche unsere strapazierten Muskeln und uns selbst aufatmen ließen.

Die Pausen zwischen den drei Einheiten pro Tag wurden am Hotelbuffet verbracht, an der frischen Luft für einen Spaziergang genutzt oder abends mit Bier vom hotel-eigenen Pub gefüllt. Außerdem bastelte eine kleine Gruppe der Teilnehmer an einem Filmprojekt, woran seit zwei Jahren die Erwartungen ins Unermessliche gestiegen waren. Am Samstagabend waren nun alle Aikidoka eingeladen, der lang erseh-



Meister Frank Zimmermann, 5. Dan

ten Premiere dieses Meisterwerks der Filmkunst beizuwohnen. Die Produzenten Lars Warnstedt und Jonathan Schüßler ernteten verdienten Beifall und sonnten sich in ihrem Erfolg.

Zuvor fand eine weitere Attraktion statt, welche seit Jahren zur Tradition des Wochenlehrgangs gehört: unser Grillabend. Mario Helbig erklärte sich für dessen Organisation bereit und sorgte zusammen mit Sandra Posern, die von Aikido-Übungs-waffe auf Grillzange umschwenkte, für unser leibliches Wohl. Bis spät in die Nacht verweilten die Aikidoka noch im Foyer des Hotels, um sich gegenseitig mit dem ein oder anderen Schwank aus ihrer Jugend zu erheitern.

Dirk beehrte uns am Samstagnachmittag doch noch mit einem kurzen Besuch und nahm gemeinsam mit Frank die Kyu-Prüfungen ab. Zur Prüfung, welche erneut eine Stresssituation darstellte, traten Kevin Kahte, Etienne Kleine, Marco Köhler, Stefan Keller und Theresa Trutschel an. Alle Anwärter bestanden und erlangten somit den nächsten Kyu-Grad.

In der finalen Trainingseinheit am Montagmorgen, welche unter gemütlichen Bedingungen in der Kampfsport-halle stattfand, ging es um Techniken am Boden. Dabei ließ es sich Frank nicht nehmen, verschiedene „finishing moves“ zu präsentieren und anschließend von uns üben zu lassen.

Vielen Dank für deine Mühen und Anstrengungen, lieber Frank, die du in diesen Wochenlehrgang gesteckt hast. Es war mal wieder ein ganz besonderes Erlebnis, aus dem wir uns viel mitgenommen haben!

Auch nächstes Jahr wird in der Zeit vom 20. – 26.07.2015 wieder der Aikido-Wochenlehrgang des Aikido-Verbandes Thüringen stattfinden, den wir mit Freude erwarten. Gäste aus anderen Aikido-Landesverbänden sind wie immer herzlich willkommen.

Theresa Trutschel,
USV Erfurt e. V.



Lehrgang in Kirchheim/Teck

26. Juli 2014 – von Lorch bis nach Kirchheim sind es 33 km; keine Entfernung. Darf man die DAB-Präsidentin Barbara Oettinger, 6. Dan Aikido, zu einem simplen Vereinslehrgang einladen?

Man darf.

Sie hat sich über die Einladung gefreut. Und wir noch viel mehr über Ihre Zusage. ☺☺☺☺☺☺

Es war ein sehr schöner Lehrgang, den Barbara in ihrer gewohnt freundlichen und herzlichen Art super gestaltet hat. Danke Barbara, für die vielen guten Erklärungen.



In einer schönen und lockeren Trainingsatmosphäre, wie halt immer ...



Bis zum nächsten Mal. Herzliche Grüße vom Aikido-Dojo Kirchheim unter Teck



Kamiza: In der Mitte das Aikido-Schriftzeichen. Rechts bedeutet: siebenmal hinfallen, achtmal aufstehen ... (Nana korobi, ya oki)

Stefano Lenarduzzi,
VfL Kirchheim/Teck e. V.

道

Hühner-Dane

Gerüchten zufolge werden die ersten drei Dane im Aikido auch als „Hühner-Dane“ bezeichnet.

Wie dem auch sei und woher diese Bezeichnung auch kommen mag: Diese Gerüchte waren für die Aikido-Abteilung des TV 08 Lohmar e.V. Grund genug, ihren beiden „Chef-Hühnern“ Volker Caspari und Nikolaus Borchert nach ihrer bestandenen Prüfung zum 4. Dan ein entsprechendes T-Shirt zu schenken, welches den deutlichen Warnhinweis vermittelt:

Achtung! Das sind keine Hühner mehr ...



(beobachtet von der
DAB-Geschäftsstelle)



Kinder- & Jugendseite

Samurai-Camp 2014

Wenn ich an das letzte Samurai-Camp zurückdenke, bin ich im ersten Moment traurig. Traurig, weil es schon seit drei Monaten vorbei ist und weil noch weitere neun Monate vor mir liegen, bis ich das nächste Mal hingehen kann. Gleichzeitig bin ich aber auch glücklich darüber, dass ich die Chance hatte, dort hinzugehen und das

alles erlebt zu haben. Es sind nur Erinnerungen geblieben, doch die sind es auf jeden Fall wert, noch einmal mitzumachen.

Jedes Mal, wenn ich auf dem Weg zum Samurai-Camp im Zug sitze, in dem Wissen, dass noch sechs Stunden Fahrt vor mir liegen, stellt sich mir die Frage, ob sich das alles überhaupt lohnt. Die lange Fahrt, das viele Umsteigen ... Für gerade einmal sechs Tage. Und jedes Mal, wenn ich dann wieder im Zug sitze und die Schienen mich langsam wieder heimwärts führen, denke ich mir: Ja, es hat sich gelohnt und ich wäre am nächsten Tag wieder hingefahren, um das alles noch einmal genau so zu erleben.

Es ist nicht nur das Leben im Zeltlager, in dem man schon nach dem ersten Tag den Alltag und alle Medien vergisst, das für mich diesen Anreiz hat. Es ist noch viel mehr die besondere Atmosphäre und der herzliche Umgang, den die Menschen hier miteinander pflegen. Was ich im Samurai-Camp erlebt habe, habe ich noch nirgends sonst gesehen. Für mich ist das die gelebte Lehre des Aikido gewesen. Jeder war für jeden da, hatte mit jedem zu tun, half jedem. Es war nichts Gezwungenes, sondern ein Verständnis füreinander, das sich jetzt im Nachhinein nicht mehr so einfach mit Worten erklären lässt. Helfen hat einfach Spaß gemacht. Jeder war ein Teil des Ganzen und die Aufgaben, die das mit sich brachte, wurden nicht als Pflicht erlebt, sondern eher als Bereicherung. Abends ging ich ins Bett und freute mich einfach nur darauf, am nächsten Morgen aufzuwachen.



Schon vor dem Frühstück gab es freiwillig die Möglichkeit, dem Sonnenaufgang entgegen zu schwimmen oder Systema, eine russische Kampfkunst, auszuprobieren. Nach dem Essen ging es dann aber erst richtig los: Zunächst wurde trainiert, wie es sich in einem Aikido-Zeltlager gehört. Mit lustigen Aufwärmübungen und vielen, aus dem normalen Training im Verein vielleicht nicht so bekannten Methoden wurde uns Aikido in einer Intensität beigebracht, die viel tiefer ging als in einem normalen Training. Ich frage mich jedes Mal nach dem Samurai-Camp, wie es möglich ist, dass das nur sechs Tage waren.

Prüfungstechniken, Angriffe mit Waffen, Fallschulen oder einfach nur Tricks zur Selbstverteidigung – es war von allem etwas dabei.

Kaum war das Training zu Ende, lockte das Meer zur Abkühlung. Den Gi aus, die Badesachen an und schon konnte das Programm weitergehen. Dabei tat uns das Wetter einen großen Gefallen. Die Sonne wollte gar nicht mehr aufhören zu scheinen. Am Strand hatte man alle Möglichkeiten: von faul in der Sonne liegen bis baden oder Volleyball spielen. Die Gruppe kam richtig gut miteinander aus und auch die Betreuer hätten besser nicht sein können. Sie waren einfach Freunde, nicht Leute, die einem sagten, was zu tun und was zu lassen war. Sie verstanden uns, drückten gerne mal ein oder mehrere Augen zu und waren für jeden Spaß zu haben.



Aber wir verbrachten natürlich nicht den ganzen Tag nur damit, abwechselnd zu trainieren und zu baden. Nach dem Mittagessen gab es ein umfangreiches Freizeitprogramm für alle Kinder: verschiedene Sportspiele, Slacklining, Gipsmasken, Kalligrafie, Knotenkunde, Ballspiele ... einfach alles!



Den Höhepunkt davon bildete dann die Lagerolympiade, bei der die verschiedenen Zelte in allen möglichen Disziplinen gegeneinander antraten. Hier kam jeder einmal auf seine Kosten: Wer kann das meiste Wasser innerhalb von einer Minute transportieren? Oder in derselben Zeit die höchste Sandburg bauen? Wer schafft es am schnellsten, den Erlebnisparcours zu durchqueren? Und wer kann am sichersten einen Ball balancieren usw. Es kam zu einem heftigen Wettkampf und es gab stolze Gewinner, die

ich an dieser Stelle auch noch einmal herzlich beglückwünsche!



des Camps konnten mit Achterbahnen und vielem mehr dem Rausch der Geschwindigkeit verfallen.



Danach wurde das Camp schließlich noch mit einem gemeinsamen Strandbesuch abgeschlossen. Wir konnten noch einmal Volleyball spielen, uns miteinander unterhalten und gemeinsam in den Erinnerungen an die vergangenen Tage schwelgen. So konnte man noch ein letztes Mal vergessen, wie nah das Ende des Camps doch schon war.

Nach der Olympiade folgte gleich das nächste Event: ein Lagerfest, an dem alle Camps, die zu diesem Zeitpunkt auf dem Zeltplatz stattfanden, teilnahmen. So hatte man in der Zeltlager-Disco die Möglichkeit, neueste Stile zu tanzen und dabei auch noch mehr neue, nette Leute kennen zu lernen. Ich denke, ich spreche für alle, wenn ich sage, dass es richtig Spaß gemacht hat. Ein gelungener und gebührender Abschluss für die Lagerolympiade.

Und als ob das nicht schon perfekt wäre, folgte auch schon ein weiteres Highlight am nächsten Tag: Nach dem Frühstück machten wir uns alle gemeinsam auf den Weg zum Hansapark. Wir folgten dem Strand und liefen durch den warmen Sand, bis wir den Park schließlich erreichten. Dort durften wir uns in selbst gewählten Gruppen selbstständig bewegen und in den Genuss des „einzigen Freizeitparks mit Blick aufs Meer in Deutschland“ kommen. Hier konnten sich neu entstandene Freundschaften noch einmal festigen und die Teilnehmer



Denn am nächsten Tag saß ich leider schon wieder im Zug, bevor ich mich an den Gedanken hatte gewöhnen können, dass das alles nun vorüber sein sollte. Ich blickte aus dem Fenster und sah, wie alles,

was an das Camp erinnerte, langsam verschwand. Die Landschaft veränderte sich, das Meer blieb hinter mir und die Sonne überquerte den Himmel schneller, als der Zug fahren konnte. Irgendwie hatte das alles etwas Endgültiges. Mir blieb nur die Erinnerung und sie bleibt mir bis jetzt.

Wenn ich mir Fotos aus dem Zeltlager anschau, muss ich immer noch jedes Mal lächeln, denn ich sehe mehr als nur das unbewegte Bild vor mir. Ich sehe mich, wie ich für wenige Tage einfach nur mein Leben genießen konnte. Erfahrungen, die mich prägen, bei denen ich mindestens genauso viel gelernt habe, wie ich Spaß hatte. Es ist ein Grund, mich auf nächstes Jahr zu freuen, ein Ziel, auf das ich hinarbeiten kann.

Vielleicht werde ich nächstes Jahr, wenn ich im Zug sitze, nicht mehr darüber nachdenken, ob sich das alles lohnt, ob der viele Aufwand nicht doch ein Fehler ist. Vielleicht werde ich stattdessen auf meiner Uhr die Zeit verfolgen und mich darauf freuen, dass das, was bisher Erinnerungen waren, bald lebendiger denn je sein wird. Wahrscheinlich ist das mehr als nur eine Ahnung, denn ich zähle schon jetzt die Tage bis zum nächsten Jahr und freue mich sehnsüchtig darauf, dass es irgendwann nur noch Stunden sein werden, die ich noch zu zählen habe.

*Dunya Wasella,
Post-SV Aalen e. V.*



Die Spielecke

In diesem aikido aktuell stellen wir euch wieder neue Spiele vor, die im heimischen Dojo oder auf Lehrgängen viel Spaß und Bewegung garantieren. Wenn Ihr auch noch ein tolles Spiel kennt, das wir bisher hier noch nicht hatten, dann freuen wir uns über eure Anregungen. Viele weitere Spiele findet ihr auch auf unserer Website in der Spielerubrik.

Schreilauf

| | |
|--------------------|--------|
| Zielgruppe: | Kinder |
| Gruppenstärke: | ab 5 |
| Hilfsmittel: | keine |
| Verletzungsgefahr: | keine |

Alle Aikidoka stehen am Mattenende oder in der Halle. Je nach Gruppengröße laufen die Trainierenden einzeln oder in kleinen Gruppen entlang einer festgelegten Strecke oder eines Parcours. Dabei darf jeder solange laufen, wie er laut schreien kann, ohne erneut Luft zu holen. Ist er am Ziel angekommen und hat noch Luft, läuft er die Strecke noch einmal von vorn. Das Kind bleibt erst da stehen, wo ihm die Luft ausgeht.

Ziel des Spiels: Gewonnen hat, wer die weiteste Strecke zurückgelegt hat.

Schildkröten fangen

| | |
|--------------------|--------------------------------------|
| Zielgruppe: | Kinder und Jugendliche |
| Gruppenstärke: | ab 10 |
| Hilfsmittel: | keine |
| Verletzungsgefahr: | mittel (es kann recht ruppig werden) |

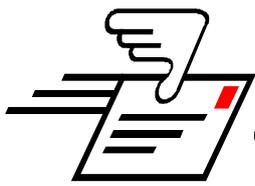
Aus der Gruppe werden ein bis zwei Fänger ernannt. Der Rest wird zu Schildkröten und geht auf einer Seite der Halle in Position. Schildkröten dürfen sich nur auf allen Vieren krabbelnd fortbewegen.

Auf ein Startsignal krabbeln die Schildkröten zur anderen Seite der Halle. Die Fänger versuchen nun, eine Schildkröte zu fangen – dazu muss die Schildkröte auf den Rücken gedreht werden. Allerdings darf sie sich (moderat) wehren. Eine gefangene Schildkröte wird in der nächsten Runde zum Jäger.

Ziel des Spiels: Gewonnen hat die letzte übriggebliebene Schildkröte.

*Jan Böttner,
Bundesreferent Jugend des DAB*





Aikido-Telegramm

| | |
|----------------------|--|
| Hoffmann, Ute | <i>Aikido- und Karateverein Augsburg</i> |
| Kämmler Thomas | <i>USV Erfurt</i> |
| Kaufmann, Marko | <i>Seishinkai Jena</i> |
| Pieck, Andreas | <i>TV 08 Lohmar</i> |
| Rettenberger Karina | <i>Kissinger SC</i> |
| Vogelsberger, Eckart | <i>Seishinkai Jena</i> |
| Wagner, Theresa | <i>Aikido-Connection Spandau</i> |

Gratulation!

Im Herbst 2014 fanden Danprüfungen am 6. September in Damme sowie am 11./12. Oktober in Mörfelden und Hannover statt. Die Prüfungen wurden abgenommen von: Ulrich Schümann (6. Dan, Vors.), Thomas Prim (6. Dan) und Norbert Knoll (3. Dan); Dr. Hans-Peter Vietze (6. Dan, Vors.), Manfred Jennewein (6. Dan) und Dr. Thomas Oettinger (6. Dan); Dr. Dirk Bender (6. Dan, Vors.), Dr. Damian Magiera (4. Dan) und Werner Lättig (4. Dan).

Wir gratulieren herzlich:

zum 4. Dan:

| | |
|--------------------|----------------------|
| Caspari, Volker | <i>TV 08 Lohmar</i> |
| Borchert, Nikolaus | <i>TV 08 Lohmar</i> |
| Eichhorn, Thomas | <i>SKV Mörfelden</i> |

zum 3. Dan:

| | |
|------------------|-------------------------|
| David, Patrick | <i>MTV Ingolstadt</i> |
| Kalbitz, Andreas | <i>Bramfelder SV</i> |
| Reck, Thorsten | <i>Bushido Amorbach</i> |

zum 2. Dan:

| | |
|---------------------|----------------------------------|
| Bruder, Hans-Jürgen | <i>SG Misburg</i> |
| Eller, Maximilian | <i>SKV Mörfelden</i> |
| Glander, Michael | <i>Aikido Berlin-Charl.</i> |
| Honisch, Christian | <i>TV 08 Lohmar</i> |
| Müller, Michael | <i>SKV Mörfelden</i> |
| Riemer, Alexander | <i>Aikido-Connection Spandau</i> |

zum 1. Dan:

| | |
|------------------|-----------------------|
| Diers, Uwe | <i>SG Misburg</i> |
| Fellmann, Sabine | <i>Bramstedter TS</i> |

Barbara Oettinger zum Vorstandsmitglied der Führungs-Akademie des DOSB gewählt

Dr. Barbara Oettinger, unsere DAB-Präsidentin, wurde bei der Mitgliederversammlung der Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes am 5. Dezember 2014 in Dresden einstimmig in deren Vorstand gewählt.

Die Führungs-Akademie, die ihren Sitz in Köln hat, ist eine Einrichtung des über 27 Mio. Mitglieder zählenden Dachverbands des deutschen Sports, welche interessierten Führungskräften Managementkenntnisse vermittelt, die DOSB-Mitgliedsorganisationen bei Entwicklungsprozessen berät sowie in Sachen Sportentwicklung informiert.

Der DAB ist Mitglied der Führungs-Akademie und Barbara Oettinger nahm bereits wiederholt als seine Delegierte an Mitgliederversammlungen teil, legte dort im Jahre 2000 die Prüfung zur Vereinsmanagerin A ab, nachdem sie die B- und A-Lizenzausbildungen in Berlin, dem damaligen Sitz der Führungs-Akademie, absolviert hatte, und stand mit ihr auch sonst in der Vergangenheit in gutem Kontakt. So begleitete diese in den vergangenen Jahren beispielsweise Schwerpunktthemen von Tagungen, die von Barbara Oettinger geleitet wurden.

Wir gratulieren ihr herzlich zur ihrer Wahl und wünschen ihr alles Gute für dieses Amt.

Weitere Informationen zur Führungs-Akademie inkl. des aktuellen Veranstaltungskalenders finden sich im Internet unter www.fuehrungs-akademie.de



Wichtige Termine

8. Februar 2015: Meldeschluss zum BL am 07./08.03.2015 in Kirchheim

21. März 2015: Meldeschluss zum Samuraicamp der Jugend des DAB vom 2. – 7. August 2015 in Scharbeutz

22. März 2015: Meldeschluss zum BL am 18./19. April 2015 in Lübeck

8. April 2015: Meldeschluss zum Trainer-C-Fortbildungslehrgang vom 8. – 10. Mai 2015 in Ruit

9. April 2015: Meldeschluss zum BL am 9./10. Mai 2015 in Nürnberg

12. April 2015: Meldeschluss zum Jugendtrainer-Workshop des DAB-Jugendvorstandes auf Bundesebene vom 8. – 10. Mai 2015 in Bruchsal

12. April 2015: Meldeschluss zum Treffen des Bundesjugendvorstandes mit den Landesjugendleiterinnen und Landesjugendleitern am 9. Mai 2015 in Bruchsal

25. April 2015: Meldeschluss zum Bajuwercamp der Jugend des DAB vom 8. – 15. August 2015 in Inzell

19. Mai 2015: Meldeschluss zum BL vom 19. – 21. Juni 2015 in Bietigheim



Ihr zuverlässiger Partner für Händler und Vereins-Sammelbesteller ... schnell, flexibel, kompetent!

DER NEUE KATALOG IST DA!

Jetzt anfordern!

fon 0 25 24 / 267 92 80 oder katalog@phoenix-budo.de



PHOENIX Budo Sport
Westkirchener Str. 90
59320 Ennigerloh
fon 0 25 24 / 267 92 80
info@phoenix-budo.de
www.phoenix-budo.de

Einladung zum Bundeslehrgang des DAB am 18./19. April 2015 in Lübeck

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e.V.

Ausrichter: Aikido-Verband Schleswig-Holstein e.V. / Lübecker Judo-Club e.V.

Lehrer: Hubert Luhmann, 6. Dan Aikido, Bundestrainer

Lehrgangsleiter: Carsten Foth, Kornrade 38b, 23611 Bad Schwartau;
Tel.: 0451 / 289323, E-Mail: aikido@ljc-luebeck.de

Lehrgangsort: Lübecker Judo-Club, Falkenstraße 39, 23564 Lübeck

Teilnahmeberechtigt: alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu Aikido mit gültigem Aikido-Pass. Gäste anderer Verbände ab 1. Kyu Aikido sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: Kote-hineri, Schwerttechniken, Ude-garami. Die Teilnehmenden werden gebeten, ggf. weitere gewünschte Schwerpunkte per Mail an den BT zu übermitteln, damit diese in die Lehrgangsplanung eingearbeitet werden können. Die Mailadresse lautet: hubert.luhmann@t-online.de

Es werden insgesamt **2 Trainingseinheiten der Gruppe A** gemäß VOD-DAB vermittelt.

Zeitplan:

Samstag, den 18.04.2015: bis 15 Uhr Anreise, 15.30 – 18 Uhr Aikido-Training. Anschließend planen wir die Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen; bei der Anmeldung bitte angeben, ob die Teilnahme gewünscht ist.

Sonntag, den 19.04.2015: 9.30 – 12 Uhr Aikido-Training, anschließend Verabschiedung und Abreise

Lehrgangsgebühr: Es wird eine Lehrgangsgebühr in Höhe von 10 € erhoben.

Unterkunft: Es wird gebeten, selbst eine Unterkunftsreservierung vorzunehmen. Auf Anforderung wird ein Hotelverzeichnis übersandt.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach Anmeldung (möglichst per E-Mail) über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben) unter Angabe von Name, Vorname, Aikido-Grad und ggf. Wunsch zur Teilnahme am Abendessen möglich. Die Meldung muss bis spätestens **22. März 2015** erfolgt sein. Sie gilt automatisch als bestätigt, wenn keine separate Absage erfolgt.

Wir wünschen allen, die am Lehrgang teilnehmen, eine gute Anreise sowie viel Spaß und Erfolg beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Carsten Foth,
Lehrgangsleiter*

Einladung zum Trainer-C-Fortbildungslehrgang vom 8. – 10. Mai 2015 in Ruit

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e.V. (DAB)

Ausrichter: Aikido-Verband Baden-Württemberg e.V.

Lehrer: verschiedene Referenten des AVBW

Lehrgangsführer: Arno Zimmermann, Gustav-Mahler-Str. 16, 70195 Stuttgart;
Tel: 0711 / 88819585, E-Mail: lehrwesen@aikido-avbw.de

Lehrgangsort: Sportschule Ruit, Kirchheimer Str. 125, 73760 Ostfildern;
Tel.: 0711 / 3484-0; www.sportschuleruit.de

Teilnahmeberechtigt: Inhaber der Trainer-C-Fachlizenz Aikido des DAB (mit Vorrang für Inhaber, deren Lizenz 2015 ausläuft). Für eine Lizenz-Verlängerung sind noch die weiteren Voraussetzungen der OTC-DAB (Abschnitt 4.4.2) zu erfüllen. Gäste anderer Verbände sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: Vertiefung und Erweiterung von Themenbereichen gemäß OTC-DAB

Zeitplan:

Freitag, den 08.05.2015: bis 16.30 Uhr Anreise, anschließend Erledigung der Formalitäten; 17.45 Uhr Abendessen, 19.30 – 21 Uhr Unterricht. Der weitere Zeitplan wird bei Lehrgangsbeginn verteilt.

Samstag, den 09.05.2015: Unterricht in Theorie und Praxis

Sonntag, den 10.05.2015: Theorie-Unterricht, Abreise nach dem Mittagessen

Leistungen: Der DAB übernimmt die Kosten für die Lehrer, den Lehrgangsführer und die Organisation des Lehrganges. Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben. Unterrichtsmaterialien werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Unterkunft: Die Teilnehmer werden in der Sportschule untergebracht und gepflegt. Die Kosten hierfür sind auf das Konto Arno Zimmermann, BIC: GENODEF1S02, IBAN: DE84 6009 0800 3000 5291 98 zu überweisen (auf der Überweisung bitte den Namen eintragen) und betragen 125 €/Person im 2-Bett-Zimmer. Bitte Einzelzimmer selber in der Sportschule anmelden und bei der Anmeldung bei der Rezeption bezahlen (15 €/Nacht).

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach Anmeldung (schriftlich oder per E-Mail) über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsführer (Anschrift siehe oben) und schriftlicher Bestätigung möglich. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Verein, Aikido-Landesverband, Aikido-Grad, Lizenznummer, Gültigkeitsdauer der Lizenz.

Meldeschluss: Die Anmeldung und Überweisung der Kosten werden bis spätestens zum **8. April 2015** erbeten. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Eine Berücksichtigung von Gästen, die nicht am Trainerlehrgang teilnehmen, ist nicht möglich. Bei Verhinderung wird um sofortige Mitteilung an den Lehrgangsführer erbeten, damit der Platz anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden. Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB

Karl Köppel,
Vizepräs. Technik

Ulrich Schümann,
Bundesref. Lehrwesen

Arno Zimmermann,
Lehrwart AVBW

Einladung zum Jugendtrainer-Workshop des DAB-Jugendvorstandes auf Bundesebene vom 8. – 10. Mai 2015 in Bruchsal

Veranstalter: Jugendvorstand des Deutschen Aikido-Bundes e. V.

Lehrer: Andreas Kalbitz, Maximilian Eller, Fiona Lüdecke, Jan Böttner und weitere Referenten/-innen

(Fortsetzung auf S. 21)

Ude-nobashi (gokyo), tenkan

Bundestrainer Alfred Heymann, 7. Dan
mit dem Uke Josef Egger, 3. Dan

Bild 1 – 3: Uke greift Yokomen-uchi an. Schon beim Ausholen des Schlages reagiert Nage auf den Angriff, indem er dem Schlagarm konsequent seitlich vorwärts entgegen tritt.

Bild 4 + 5: Am Handgelenk nimmt Nage aber so, dass die Angriffskraft nicht zerstört wird. Der linke Arm ist dabei „natürlich gebeugt“, nicht angewinkelt. Mit der rechten Hand gleitet er gleichzeitig am Unterarm zum Handgelenk und fasst dort zu.

Bild 6 – 8: Nage befindet sich nun seitlich hinter dem Angreifer. Der Angreifer hat bereits seine Balance verloren. Nage führt nun bei der 180°-Sabaki-Bewegung den Angriffsarm vor sich. Durch den festen Griff am Handgelenk des Uke wird eine sich verstärkende Dreh-Verhebelung seines Armes nach vorn erzeugt. Nages linke Hand/Tegatana gleitet währenddessen mit zunehmender Druckübertragung aus dem Zentrum vom Oberarm zum Ellbogen Ukes. Uke muss deshalb weiter nachgeben.

Bild 9 – 12: Nage kontrolliert hier nun diesen Ellbogen mit der Tegatana/Hand in der Höhe unterhalb seines Zentrums beim weiteren Ablauf seiner Führung. Der Angreifer muss sich mit seiner freien linken Hand abstützen und fällt in die Bauchlage.

Bild 13 + 14: Nage kniet ab und beendet die Abwehrtechnik mit Absenkung seines Zentrums. Uke muss aufgeben.

道



(2)



(1)



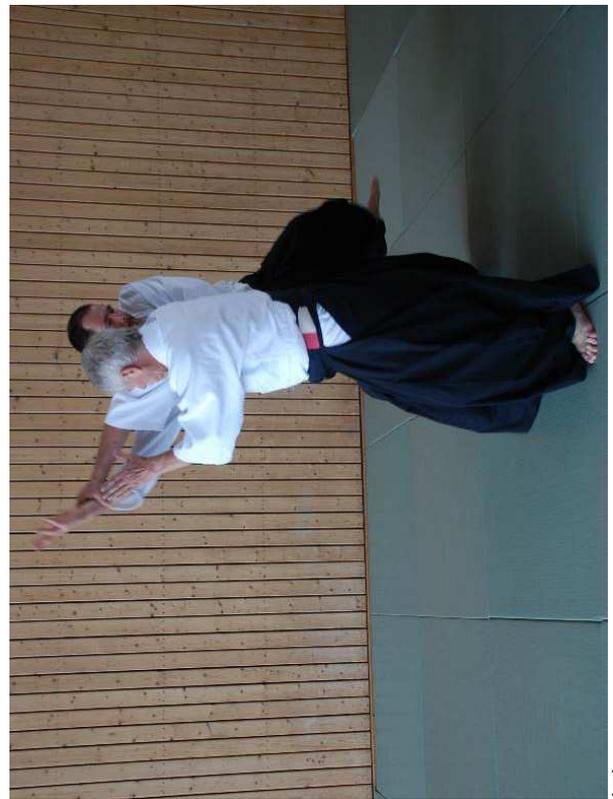
(4)



(6)



(3)



(5)



(8)



(10)



(7)



(9)



(12)



(14)



(11)



(13)

(Fortsetzung von S. 16)

Lehrgangsleiter: Jan Böttner, Kelsterbacher Str. 71, 64546 Mörfelden-Walldorf;
Handy: 0170 / 1814048; E-Mail: jugend@aikido-bund.de

Lehrgangsort: 1. Bruchsaler Budo-Club, Schwetzingen Straße 56, 76646 Bruchsal

Teilnahmeberechtigt: alle Kinder- und Jugendtrainer/-innen des DAB ohne Alters- und Gürtelbeschränkung. Jugendtrainer/-innen anderer Verbände sind herzlich willkommen!

Lehrstoff: In erster Linie soll es um den Erfahrungs- und Ideenaustausch von Themen gehen, die von den Teilnehmern/-innen vorgeschlagen werden können. Dazu bitten wir um die Zusendung von Themenwünschen spätestens mit der Meldung. Daneben werden die Referenten/-innen bereits Themenvorschläge wie „Spiele im Training“ oder „Anfängertraining“ vorbereiten.

Zeitplan:

Freitag, 08.05.2015: Anreise bis 18 Uhr

Sonntag, 10.05.2015: Abreise ab 14 Uhr

Lehrgangsgebühr: 25 Euro

Übernachtung: im Dojo im selbst mitzubringenden Schlafsack

Mitzubringen: Aikido-Anzug, Waffen (Jo, Bokken, Tanto), Schriftzeug etc.

Meldungen: schriftlich über den zuständigen Verein oder die Abteilung bei dem Lehrgangsleiter unter Angabe von Namen, Vornamen, Geb.-Datum, Gürtelgrad, Adresse, sowie eventuelle Besonderheiten beim Essen bis zum **12. April 2015**.

Der Jugendvorstand freut sich, mit euch gemeinsam die Jugendarbeit zu stärken und zu bereichern. Anregungen sind ausdrücklich erwünscht!

Jan Böttner,

Bundesreferent Jugend des DAB und Lehrgangsleiter

Einladung zum Treffen des Bundesjugendvorstandes mit den Landesjugendleiterinnen und Landesjugendleitern am 9. Mai 2015 in Bruchsal

Veranstalter: Jugendvorstand des Deutschen Aikido-Bundes e. V.

Einlader: Jan Böttner, Kelsterbacher Str. 71, 64546 Mörfelden-Walldorf;
Handy: 0170 / 1814048; E-Mail: jugend@aikido-bund.de

Eingeladen sind die Landesjugendleiterinnen und Landesjugendleiter der Landesverbände im DAB oder deren Vertreterinnen und Vertreter.

Veranstaltungsort: 1. Bruchsaler Budo-Club, Schwetzingen Straße 56, 76646 Bruchsal

Inhalt: Nach zwei Jahren der gemeinsamen Arbeit lädt der Bundesjugendvorstand im Rahmen des Workshops für Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer zu einem Austausch über die Arbeit der Jugend im DAB ein. Ziel soll es hierbei sein, dass die bisherige Arbeit des Bundesjugendvorstandes dargestellt wird und gleichzeitig ein Ausblick auf die nächsten zwei Jahre gegeben werden kann. Um die enge Zusammenarbeit mit den Landesverbänden zu stärken, Wünsche zu integrieren und Probleme direkt anzusprechen, freut sich der Bundesjugendvorstand über eine rege Beteiligung!

Zeitplan:

Samstag, 09.05.2015: zwischen 14 und 18 Uhr

Meldungen: bitte direkt an den Einlader, unter Nennung des Namens und des Verbandes, ggf. die benannte Vertreterin/den benannten Vertreter, sowie Besonderheiten für die Verpflegung

Auf eine Tagesordnung wird bewusst verzichtet, da es sich hierbei um einen informativsten Austausch handelt. Sollten jedoch bereits im Vorwege Themen vorgeschlagen werden, so können diese gerne bei der Meldung angegeben werden.

Meldeschluss: 12. April 2015

Sonstiges: Parallel findet der Workshop für Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer 2015 statt, wozu wir herzlich auch die Landesjugendleiter/-innen einladen möchten.

Der Jugendvorstand hofft auf einen konstruktiven Dialog und einen Blick voraus für die nächsten zwei Jahre der gemeinsamen Arbeit!

Jan Böttner,

Bundesreferent Jugend des DAB

Einladung zum Bundeslehrgang des DAB am 9./10. Mai 2015 in Nürnberg

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e.V.

Ausrichter: Post-SV Nürnberg e.V.

Lehrer: Alfred Heymann, 7. Dan Aikido, Bundestrainer

Lehrgangsführer: Horst Hahn, Brunnenweg 12, 90607 Rückersdorf;
Tel.: 0911 / 95339917; 0171 / 5335712; Fax: 0911/ 88194-1074,
E-Mail: 2AbtLeiter@aikido-nuernberg.de

Lehrgangsort: Sportzentrum Nordost, Neumeyerstraße 80, 90411 Nürnberg

Teilnahmeberechtigt: alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu Aikido mit gültigem Aikido-Pass. Gäste anderer Verbände ab 1. Kyu Aikido sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: Tekubi-osae, Ude-kime-nage, Stabtechniken, Rest nach Maßgabe des Lehrers. Es werden insgesamt **2 TE** der Gruppe **A** gemäß Ziffer 7.2 VOD-DAB vermittelt.

Zeitplan:

Samstag, 09.05.2015: 15.30 – 18 Uhr Aikido-Training

Sonntag, 10.05.2015: 9.30 – 12 Uhr Aikido-Training

Lehrgangsgebühr: Es wird eine Lehrgangsgebühr in Höhe von 10 € erhoben.

Unterkunft: Es wird gebeten, ggf. eine Unterkunftsreservierung selbst vorzunehmen. Auf Wunsch wird ein Hotelverzeichnis übersandt.

Anmeldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach Anmeldung (möglichst per E-Mail) über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsführer (Anschrift siehe oben) unter Angabe von Name, Vorname, Aikido-Grad und ggf. Wunsch zur Teilnahme am Abendessen sowie schriftlicher Bestätigung möglich.

Die Anmeldung muss bis spätestens **9. April 2015** erfolgt sein (Posteingang beim Lehrgangsführer).

Wir wünschen allen, die am Lehrgang teilnehmen, eine gute Anreise sowie viel Spaß und Erfolg beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Horst Hahn,
Lehrgangsleiter*

Einladung zum Bundeslehrgang des DAB vom 19. – 21. Juni 2015 in Bietigheim

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: Judo-Club Bietigheim e. V. (www.jc-bietigheim.de)

Lehrer: Alfred Heymann, 7. Dan Aikido, Bundestrainer

Lehrgangsleiter: Arno Zimmermann, Gustav-Mahler-Str. 16, 70195 Stuttgart;
Tel. 0711 / 88819585; E-Mail: arno-zimmermann@arcor.de

Lehrgangsort: Dojo JC Bietigheim, Ellentalstr. 4, 74321 Bietigheim-Bissingen; Anfahrt
unter www.bietigheim-bissingen.de/Stadtplan.9.0.html

Teilnahmeberechtigt: alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu Aikido mit gültigem Aikido-Pass.
Gäste anderer Verbände ab 1. Kyu Aikido sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: Ude-garami, Schwert- und Stabtechniken; Rest nach Maßgabe des Lehrers.
Es werden insgesamt **4 TE** der Gruppe **A** gemäß Ziffer 7.2 VOD-DAB vermittelt.

Zeitplan:

Freitag, den 19.06.2015: bis 18 Uhr Anreise, 18.30 – 20 Uhr Aikido-Training

Samstag, den 20.06.2015: 9.30 – 12 Uhr und 15 – 17.30 Uhr Aikido-Training. An-
schließend auf Wunsch gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein. Bitte bei
der Anmeldung angeben.

Sonntag, den 21.06.2015: 9.30 – 12 Uhr Aikido-Training, anschließend Mattenabbau,
Verabschiedung und Abreise

Lehrgangsgebühr: Für Aufwendungen des Ausrichters werden Lehrgangskosten von
15 € je Teilnehmer erhoben.

Unterkunft: Es wird gebeten, die Unterkunftsreservierungen selbst vorzunehmen.
Infos unter www.3b-tourismus.de/unterkunftsverzeichnis2.php?lang=deu oder Tel. 07142 /
74227

Anmeldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung (mög-
lichst per E-Mail) über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift
siehe oben) unter Angabe von Name, Vorname und Aikido-Grad und ggf. Wunsch zur
Teilnahme am Abendessen sowie schriftlicher Bestätigung möglich.

Die Anmeldung muss bis spätestens **19. Mai 2015** erfolgt sein (Posteingang beim Lehr-
gangsleiter).

Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie
viel Erfolg und Freude beim Bundeslehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Arno Zimmermann,
Lehrgangsleiter*

SAMURAI CAMP

der Jugend des Deutschen Aikido-Bundes e. V.
vom 2. – 7. August 2015

Ausrichter: Aikido-Verband Schleswig-Holstein e. V.

Ort: Jugendgruppencamp der Jugendherberge Scharbeutz,
Strandallee 98, 23683 Scharbeutz

Organisatorin: Lilo Schümann, Jugendleiterin AVSH

Lehrteam: Lilo Schümann, 3. Dan; Detlef Kirchhof, 1. Dan; Jan Böttner, 1. Dan, sowie weitere Referenten/-innen

Betreuer: Erfahrene Betreuer/-innen sind rund um die Uhr für euch da.

Wer darf mitmachen: alle Aikidoka von 9 bis 17 Jahren, ältere Teamer-Assistenten/-innen nach Absprache mit der Organisatorin

Was erwartet euch: Aikido in Theorie und Praxis, Wandeln auf den Spuren der Samurai, Aiki-Jo, Aiki-Ken, Tai Chi, Yoga, Systema, Kalligraphie, kreative Angebote, Stress-Bewältigung, Baden in der Ostsee, Beach-Volleyball, Strandwandern, Besuch des Hansaparks, Grillen, Bergfest, Lager-Olympiade, Slacklining, Knotenkunde, Schachspiel, Zelt- und Lagerleben und alles, was dazu gehört, neue Freunde finden und bekannte wiederzutreffen.

Unterbringung: Ihr werdet in 10-Personen-Zelten untergebracht.

Teilnehmerbeitrag: 132 € für Verpflegung, Zeltunterkunft und Programm.

Überweisung des Teilnehmerbetrages bis zum 21.03.2015 auf das Konto der Jugend des AVSH, IBAN DE63 2006 9130 0010 1441 50, BIC: GENODEF1BBR, Verwendungszweck: SC15 + Name des Kindes + Verein

Anmeldung: bis zum **21. März 2015** über euren Verein per Anmeldeformular bei Lilo Schümann, Jugendleiterin des AVSH, Stormarnring 17, 24576 Bad Bramstedt; E-Mail jl@aikido-sh.de, Tel. 04192 / 9249

Bei nicht fristgerechtem Eingang der Teilnehmergebühren kann der Teilnehmerplatz anderweitig vergeben werden. Aus versicherungstechnischen Gründen können nur Meldungen über den Verein oder die Abteilung des Vereins entgegengenommen werden. Die Eltern werden gebeten, die Elternerklärung, die unter www.avsh.de veröffentlicht ist, auszufüllen und bis 21.03.2015 an Lilo Schümann per E-Mail oder per Post zuzusenden. Besonderheiten der Kinder (ADHS, Medikamente etc.) sind unbedingt vorher anzugeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 90 Kinder/Jugendliche beschränkt.

Organisatorische Details: Alle relevanten Formblätter (inklusive Elternerklärung) sowie den Packzettel, Empfehlungen und frühere Berichte mit Fotos findet ihr unter www.aikido-sh.de oder www.aikido-jugend.de.

Achtung! Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren, erfolgt nur dann eine Benachrichtigung, wenn eine Teilnahme **nicht** möglich sein sollte. In diesem Fall erfolgt spätestens bis 15.04.2015 eine Absage. Eingegangene Geldbeträge werden im Falle einer Absage sofort zurücküberwiesen! Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Anreise: müsst ihr selbst organisieren. Bitte spricht die Jugendleiter-/innen eurer Vereine/Verbände an, damit sie euch bei der Bildung von Fahrgemeinschaften helfen. Scharbeutz ist mit der Bahn sehr gut zu erreichen. Einzelheiten findet ihr unter: <http://www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/scharbeutz-strandallee672/anreise>

Beginn: Sonntag, 02.08.2015, um 13 Uhr – mit dem Mittagessen!

Ende des Lehrgangs: Freitag, 07.08.2015, um 9.30 Uhr

Wir freuen uns bereits jetzt auf einen schönen Lehrgang mit euch in Schleswig-Holstein an der Ostsee!

Jan Böttner,
Bundesreferent Jugend des DAB

Lilo Schümann,
Organisatorin, Jugendleiterin des AVSH

BAJUWARENCAMP

der Jugend des Deutschen Aikido-Bundes e. V.
vom 8. – 15. August 2015

Ausrichter: Aikido-Verband Bayern e. V.

Ort: Sportcamp Inzell, Holzen 4 – 6, 83334 Inzell; www.blsv-sportcamp-inzell.de

Organisator: Josef Nemeth, Jugendleiter des Aikido-Verbands Bayern

Trainer: Patrick David, 3. Dan; Ralf Salfer, 3. Dan; Markus Deigeler, 2. Dan; Karina Rettenberger, 1. Dan, und andere

Betreuer: Erfahrene Betreuer/-innen sind rund um die Uhr für euch da.

Wer darf dabei sein: alle Aikidoka von 9 bis 17 Jahren ohne Gürtelbeschränkung, ältere Teilnehmer nach Absprache

Was erwartet euch: Aikido in Theorie und Praxis, Lagerleben mit Nachtwanderung, Grillen, Lagerfeuer, Gitarre und Gesang. Weitere sportliche Freizeitangebote wie Fußball, Tischtennis, Schwimmen, Beachvolleyball, Beachsoccer, Geocaching, Slackline, Bogenschießen usw.

Unterbringung: erfolgt in Blockhütten zu etwa 10 – 14 Personen.

Kosten: Kinder/Jugendliche 185 € für Übernachtung, Vollverpflegung, Anlagennutzung und Beiprogramm. Die Bettwäsche kann mitgebracht oder gegen 5 € Gebühr ausgeliehen werden. Die Begleitpersonen zahlen 215 € inkl. Bettwäsche.

Anmeldung: schriftlich bis zum **25. April 2015** über euren Verein bei Josef Nemeth, Buchenlandstr. 1, 86438 Kissing, Mail: jugend@aikido-bayern.de. Bitte verwendet für die

Anmeldung das Formblatt, welches auf www.aikido-bayern.de bzw. www.aikido-bund.de zu finden ist. Darin ist auch die zwingend erforderliche Elternerklärung abgedruckt.

Die Teilnahmegebühr (ohne Bettwäsche 185 €, mit Bettwäsche 190 €) ist bis **25. April 2015** auf das folgende Konto zu überweisen: Josef Nemeth, IBAN: DE11 6042 0000 9616 4346 30, BIC: WBAGDE61, Wüstenrot-Bank. Bei nicht fristgerechtem Eingang der Teilnahmegebühr kann der Platz anderweitig vergeben werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Zu- bzw. Absage erfolgt direkt nach dem Meldeschluss. Im Falle einer Absage erfolgt auch unmittelbar die Rückzahlung der Teilnahmegebühr.

Mitbringen: Eine Packliste steht unter den oben angegebenen Internetadressen bereit.

Anreise: müsst ihr selbst bzw. über den Verein/Abteilung organisieren. Wer mit der Bahn kommt, wird in Traunstein am Bahnhof abgeholt.

Beginn: am Samstag, den 08.08.2015, ab 14.00 Uhr

Ende: am Samstag, den 15.08.2015, ca. 11.00 Uhr



*Jan Böttner,
Bundesreferent Jugend des DAB*

*Josef Nemeth,
Organisator und Jugendleiter des AVBy*

Aikido-Verband Baden-Württemberg e. V.

Lehrgangsplan 2015

(Stand: 03.11.2014)

| Datum | Veranstaltung / Inhalt | Ausrichter / Ort | Lehrer / Leitung |
|---------------------|--|------------------------------------|--|
| 17.01.2015 | Landestraining ab 5. Kyu Aikido, Zentraltraining ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Martin Glutsch, 6. Dan Martin Glutsch, 6. Dan |
| 18.01.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Martin Glutsch, 6. Dan |
| 14.02.2015 | Landestraining ab 5. Kyu Aikido, Zentraltraining ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Martin Glutsch, 6. Dan Martin Glutsch, 6. Dan |
| 15.02.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Martin Glutsch, 6. Dan |
| 14.03.2015 | Landestraining ab 5. Kyu Aikido, Zentraltraining ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Martin Glutsch, 6. Dan, Karl Köppel, 7. Dan |
| 15.03.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Karl Köppel, 7. Dan |
| 11.04.2015 | Landestraining ab 5. Kyu Aikido, Zentraltraining ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Martin Glutsch, 6. Dan N.N. |
| 12.04.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | N.N. |
| 25./ 26.04.2015 | Landeslehrgang ab 5. Kyu Aikido | Aikido-Club Knitt- lingen e. V. | Markus Hansen, 5. Dan |
| 09./ 10.05.2015 | Landesjugentreffen | Aikido Wiesental e. V. | N.N. |
| 16.05.2015 | Landestraining ab 5. Kyu Aikido, Zentraltraining ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Martin Glutsch, 6. Dan Dr. Thomas Oettinger, 6. Dan |
| 17.05.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Dr. Thomas Oettinger, 6. Dan |
| 13./ 14.06.2015 | Landeslehrgang ab 2. Kyu Aikido | 1. Bruchsaler Budo-Club e. V. | Karl Köppel, 7. Dan |
| 02. – 09.08.2015 | Landes-Wochenlehrgang ab 4. Kyu Aikido | LZ Herzogenhorn | Martin Glutsch, 6. Dan |
| 19.09.2015 | Landestraining ab 5. Kyu Aikido, Zentraltraining ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Martin Glutsch, 6. Dan N.N. |
| 20.09.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | N.N. |
| 17.10.2015 | Landestraining ab 5. Kyu Aikido, Zentraltraining ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Martin Glutsch, 6. Dan N.N. |
| 18.10.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | N.N. |
| 07./ 08.11.2015 | Landeslehrgang ab 5. Kyu Aikido | AG Waiblingen e. V. | Martin Glutsch, 6. Dan |

| | | | |
|--------------------------|--|----------------------------------|--|
| 14.11.2015 | Landestraining ab 5. Kyu Aikido, Zentraltraining ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Martin Glutsch, 6. Dan Dr. Thomas Oettinger, 6. Dan |
| 15.11.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Dr. Thomas Oettinger, 6. Dan |
| 12.12.2015 | Landestraining ab 5. Kyu Aikido, Zentraltraining ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Martin Glutsch, 6. Dan Karl Köppel, 7. Dan |
| 13.12.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido | Murkenbach-Dojo Böblingen | Karl Köppel, 7. Dan |
| 29.12.15 – 01.01.2016 | Landeslehrgang ab 5. Kyu Aikido | 1. Bruchsaler Budo-Club e. V. | N.N. |

Anmerkungen:

Änderungen vorbehalten. Trainingsbeginn für die vorstehenden Veranstaltungen:

- Landestraining 5. – 2. Kyu um 13.30 Uhr; Zentraltraining ab 1. Kyu um 15.45 Uhr
- Dan-Vorbereitungslehrgang: sonntags um 10 Uhr
- alle anderen Lehrgänge: gemäß separater Ausschreibung
- Wochenlehrgang im BLZ Herzogenhorn gemäß separater Ausschreibung

Silvia Samendinger, Technische Leiterin des AVBW

Aikido-Verband Bayern e. V.

Lehrgangsplan 2015

| Datum | Veranstaltung | Ausrichter / Ort | Lehrer |
|--------------------|---|-------------------------------------|---|
| 10.01.2015 | Landeslehrgang ab 4. Kyu | ESV Augsburg e. V./ Augsburg | W. Kunde, 4. Dan |
| 10./ 11.01.2015 | Landeslehrgang ab 1. Kyu | ESV Augsburg e. V./ Augsburg | W. Kunde, 4. Dan |
| 17.01.2015 | Vereinslehrgang | ASV Neumarkt e. V./ Neumarkt | R. Zieger, 5. Dan |
| 31.01.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | W. Schwatke, 6. Dan; H. Hahn, 5. Dan |
| 14.02.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu | TSV 1865 Dachau e. V./ Dachau | W. Schwatke, 6. Dan |
| 28.02.2015 | Vereinslehrgang ab 4. Kyu | KSC Kissing e. V./ Kissing | W. Kunde, 4. Dan |
| 14.03.2015 | Landestraining ab 5. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | H. Hahn, 5. Dan |
| 14.03.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | W. Schwatke, 6. Dan |
| 21.03. 2015 | Landeslehrgang für Kinder 6 – 13 Jahre | KSC Kissing e. V./ Kissing | N.N. |
| 11.04.2015 | Landestraining ab 5. Kyu | PSV Nürnberg e. V./ Nürnberg | W. Kronhöfer, 4. Dan |

| | | | |
|----------------------|--|--|--|
| 11.04.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu | PSV Nürnberg e. V./ Nürnberg | W. Schwatke, 6. Dan |
| 11.04.2015 | Hauptversammlung des Aikido-Verbands Bayern e. V. | PSV Nürnberg e. V./ Nürnberg | Leitung: 1. Vorsitzen- des AVBy |
| 24. – 26.04. 2015 | Landeslehrgang für Jugendli- che ab 14 Jahre | MTV 1881 Ingolstadt e. V./ Ingolstadt | N.N. |
| 16.05.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | W. Schwatke, 6. Dan |
| 13./ 14.06.2015 | Workshop für Jugendtrainer/Jugendleiter | KSC Kissing e. V./ Kissing | N.N. |
| 27.06. 2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | W. Schwatke, 6. Dan |
| 04./ 05.07.2015 | Landeslehrgang (Kind/Jugend) | SC Gaißach e. V./ Gaißach | N.N. |
| 18.07.2015 | Landeslehrgang ab 5. Kyu | TSV 1865 Dachau e. V./ Dachau | W. Schwatke, 6. Dan |
| 08. – 15.08.2015 | Bundeslehrgang für Kinder/ Jugendliche: Bajuwarencamp | DAB/ Inzell | P. David, 3. Dan; R. Salfer, 3. Dan, u.a. |
| 12.09.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | W. Schwatke, 6. Dan; H. Hahn, 5. Dan |
| 26.09.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | W. Schwatke, 6. Dan |
| Sept. 2015 | Landeslehrgang (Kind/Jugend) | TSV Mindelheim e. V./ Mindelheim | N.N. |
| 10.10.2015 | Landeslehrgang ab 4. Kyu | SC Gaißach e. V. Gaißach | N.N. |
| 17.10.2015 | Landestraining ab 5. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | W. Kronhöfer, 4. Dan |
| 17.10.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | W. Schwatke, 6. Dan |
| 16. – 18.10.2015 | Landeslehrgang (Kind/Jugend) | TSG 2005 Bamberg e. V./ Bamberg | N.N. |
| 14.11.2015 | Landestraining ab 5. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | H. Hahn, 5. Dan |
| 14.11.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | H. Hahn, 5. Dan |
| 28.11.2015 | Landeslehrgang ab 6. Kyu (Kind/Jugend) | PSV Nürnberg e. V./ Nürnberg | N.N. |
| 28./ 29.11.2015 | Christkindl-Landeslehrgang ab 4. Kyu | PSV Nürnberg e. V./ Nürnberg | R. Behnke, 5. Dan |
| 12.12.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu | TSV Milbertshofen e. V./ München | W. Schwatke, 6. Dan |

Wolfgang Kronhöfer,
Lehrwart Aikido-Verband Bayern e. V.

Aikido-Verband Hessen e. V.

Lehrgangsplan 2015

| Datum | Veranstaltung / Inhalt | Ausrichter / Ort | Lehrer / Leitung |
|--------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| 17.01.2015 | Zentraltraining | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Dr. Hans-Peter Vietze, 6. Dan |
| 18.01.2015 | Landeskyutaining | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Melanie Schad, 2. Dan |
| 24./ 25.01.2015 | Udo-Granderath-Gedächtnislehrgang | TV 1888/94 Nauheim e. V. | Volker Goerlich, 6. Dan |
| 07.02.2015 | Jugend-Regionaltraining | Rüsselsheim (Großsporthalle) | Melanie Schad, 2. Dan |
| 14.02.2015 | Zentraltraining | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Manfred Jennewein, 6. Dan |
| 15.02.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Michael Helbing, 5. Dan |
| 21./ 22.02.2015 | Landeslehrgang AVHe/FAH | TGS Walldorf 1896 e. V. | Thomas Eichhorn, 4. Dan |
| 14.03.2015 | Zentraltraining | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Dr. Hans-Peter Vietze, 6. Dan |
| 15.03.2015 | Landeskyutaining | TG Groß-Karben e. V. | Petra Schmidt, 3. Dan |
| 11.04.2015 | Zentraltraining | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Manfred Jennewein, 6. Dan |
| 12.04.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Michael Helbing, 5. Dan |
| 18./ 19.04.2015 | Landeslehrgang | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Jean-Pierre Baron, 5. Dan |
| 25.04.2015 | Jugend-Regionaltraining | Rüsselsheim (Großsporthalle) | Christian Oppel , 2. Dan |
| 16.05.2015 | Zentraltraining | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Dr. Hans-Peter Vietze, 6. Dan |
| 17.05.2015 | Landeskyutaining | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Dirk Breuer, 2. Dan |
| 30./ 31.05.2015 | Landeslehrgang | TGS Walldorf 1896 e. V. | Markus Hansen, 5. Dan |
| 13./ 14.06.2015 | Landeslehrgang | TGS Ohren | Anita Köhler, 6. Dan |
| 20.06.2015 | Jugend-Regionaltraining | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Udo Dittrich, 3. Dan |
| 29./ 30.08.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang | Aikido-Club Niedernhausen e. V. | Michael Helbing, 5. Dan |
| 12.09.2015 | Zentraltraining | Aikido-Club Niedernhausen e. V. | Manfred Jennewein, 6. Dan |
| 19.09.2015 | Landeslehrgang | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Manfred Jennewein, 6. Dan |

| | | | |
|-----------------------|---------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 20.09.2015 | Landeskyustraining | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Isabel Scheiding, 2. Dan |
| 10.10.2015 | Jugendregionaltraining | Dicker Busch Halle Rüsselsheim | N.N. |
| 17.10.2015 | Zentraltraining | Aikido-Club Niedernhausen e. V. | Dr. Hans-Peter Vietze, 6. Dan |
| 18.10.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Michael Helbing, 5. Dan |
| 31.10./ 01.11.2015 | Landeslehrgang | TGS Walldorf 1896 e. V. | Thomas Prim, 6. Dan |
| 14.11.2015 | Zentraltraining | Aikido-Club Niedernhausen e. V. | Manfred Jennewein, 6. Dan |
| 15.11.2015 | Landeskyustraining | TG Groß-Karben | Florian Rüther, 1. Dan |
| 28./ 29.11.2015 | Landesjugendlehrgang | N.N. | N.N. |
| 12.12.2015 | Zentraltraining | Aikido Club Niedernhausen e. V. | Dr. Hans-Peter Vietze, 6. Dan |
| 13.12.2015 | Landeskyustraining | Aikido Flughafen Frankfurt e. V. | Eberhard Schulz, 2. Dan |

Christian Oppel, Techn. Leiter des AVHe e. V.

Aikido-Verband Niedersachsen e. V.

Lehrgangsplan 2015

| Datum | Veranstaltung / Inhalt | Ausrichter / Ort | Lehrer/in |
|----------------------|--|--|-----------------------------------|
| 17.01.2015 | Landestraining für 5. – 2. Kyu/ nach Maßgabe der Lehrerin | MTV Soltau e. V. | Manuela Magiera, 4. Dan Aikido |
| 17.01.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu/ Nage- und Katame-waza bis 2. Kyu | MTV Soltau e. V. | Norbert Knoll, 3. Dan Aikido |
| 31.01.2015 | Landes-Jugendtraining ab 6. Kyu | SG v. 1896 Misburg e.V. | Miron Hahne, 2. Dan Aikido |
| 14.02.2015 | Landestraining für 5. – 2. Kyu/ nach Maßgabe der Lehrerin | Einbecker Sportverein v. 2006 e. V. | Manuela Magiera, 4. Dan Aikido |
| 14.02.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu/ Nage- und Katame-waza bis 1. Kyu | Einbecker Sportverein v. 2006 e. V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 15.02.2015 | Danvorbereitungslehrgang ab 1. Kyu | Einbecker Sportverein v. 2006 e. V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 28.02/ 01.03.2015 | Landeslehrgang ab 5. Kyu/ bitte Übungswaffen mitbringen | VfB Langenhagen e. V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 14.03.2015 | Landestraining für 5. – 2. Kyu/ nach Maßgabe der Lehrerin | SG v. 1896 Misburg e.V. | Manuela Magiera, 4. Dan Aikido |
| 14.03.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu/ Nage- und Katame-waza bis 1. Dan | SG v. 1896 Misburg e.V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |

| | | | |
|-----------------|---|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 15.03.2015 | Danvorbereitungslehrgang ab 1. Kyu | SG v. 1896 Misburg e.V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 11.04.2015 | Landestraining für 5. – 2. Kyu/ nach Maßgabe der Lehrerin | SG v. 1896 Misburg e.V. | Manuela Magiera, 4. Dan Aikido |
| 11.04.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu/ Aiki-no-kata (1. Form im Stand) | SG v. 1896 Misburg e.V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 12.04.2015 | Danvorbereitungslehrgang ab 1. Kyu | SG v. 1896 Misburg e.V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 18.04.2015 | Landeslehrgang ab 5. Kyu/ Aiki-Jo | SG Benefeld-Cordingen e. V. | Karsten Leser, 3. Dan Aikido |
| 16.05.2015 | Landestraining für 5. – 2. Kyu/ nach Maßgabe der Lehrerin | MTV Soltau e. V. | Manuela Magiera, 4. Dan Aikido |
| 16.05.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu/ Abwehr und Anwendung des Stabs | MTV Soltau e. V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 06./ 07.06.2015 | Landeslehrgang ab 5. Kyu/ bitte Übungswaffen mitbringen | JKCS Goslar e. V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 13.06.2015 | Landes-Jugendtraining ab 6. Kyu | SG v. 1896 Misburg e.V. | Miron Hahne, 2. Dan Aikido |
| 27./ 28.06.2015 | Landeslehrgang ab 5. Kyu/ bitte Übungswaffen mitbringen | AV Hannover e. V. | Gisbert Burckhardt, 2. Dan Aikido |
| 12./ 13.09.2015 | Landeslehrgang ab 5. Kyu/ bitte Übungswaffen mitbringen | Einbecker Sportverein v. 2006 e. V. | Jaroslav Pierchala, 3. Dan Aikido |
| 26.09.2015 | Landestraining für 5. – 2. Kyu/ nach Maßgabe der Lehrerin | SG v. 1896 Misburg e.V. | Manuela Magiera, 4. Dan Aikido |
| 26.09.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu/Abwehr von Angriffen mit dem Messer | SG v. 1896 Misburg e.V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 27.09.2015 | Danvorbereitungslehrgang ab 1. Kyu/ inklusive Anti-Doping-Seminar | SG v. 1896 Misburg e.V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 17.10.2015 | Landestraining für 5. – 2. Kyu/ nach Maßgabe der Lehrerin | SG v. 1896 Misburg e.V. | Manuela Magiera, 4. Dan Aikido |
| 17.10.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu/ Aiki-no-kata (2. Form am Boden) | SG v. 1896 Misburg e.V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 18.10.2015 | Danvorbereitungslehrgang ab 1. Kyu | SG v. 1896 Misburg e.V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 14.11.2015 | Landestraining für 5. – 2. Kyu/ nach Maßgabe der Lehrerin | Einbecker Sportverein v. 2006 e. V. | Manuela Magiera, 4. Dan Aikido |
| 14.11.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu/ Hanmi-hantachi | Einbecker Sportverein v. 2006 e. V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 15.11.2015 | Danvorbereitungslehrgang ab 1. Kyu | Einbecker Sportverein v. 2006 e. V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 21./ 22.11.2015 | Landeslehrgang ab 5. Kyu/ bitte Übungswaffen mitbringen | TSV Winsen (Luhe) v. 1850 e. V. | Alfred Heymann, 7. Dan Aikido |
| 05.12.2015 | Landes-Jugendtraining ab 5. Kyu | Einbecker Sportverein v. 2006 e. V. | Miron Hahne, 2. Dan Aikido |
| 12.12.2015 | Landestraining für 5. – 2. Kyu/ nach Maßgabe der Lehrerin | MTV Soltau e. V. | Manuela Magiera, 4. Dan Aikido |

| | | | |
|------------|--|------------------|---------------------------------|
| 12.12.2015 | Zentraltraining ab 1. Kyu/ nach Maßgabe des Lehrers | MTV Soltau e. V. | Norbert Knoll, 3. Dan Aikido |
|------------|--|------------------|---------------------------------|

Trainingsorte:

29614 Soltau, Sporthalle in der Schützenstraße
 30625 Hannover, OT Misburg, Ludwig-Jahn-Straße
 37574 Einbeck (Hubehalle II), Hubeweg

Trainingszeiten:

Landestraining jeweils von 13.00 – 15.00 Uhr
 Zentraltraining jeweils von 15.30 – 18.00 Uhr
 Landes-Jugendtraining von 14.00 – 16.00 Uhr
 Danvorbereitungslehrgänge von 9.30 – 12.00 Uhr

Norbert Knoll, 1. Vorsitzender des AVNI
Dr. Damian Magiera, Technischer Leiter des AVNI

Aikido-Verband NRW e. V.

Lehrgangsplan 2015

| Datum | Veranstaltung | Ausrichter | Lehrer |
|--------------------|------------------------------------|-----------------------|----------------------------|
| 17.01.2015 | Zentraltraining (ZT) | KSV Herne 1920 e. V. | Horst Glowinski, 7. Dan |
| 18.01.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang (DVL) | DJK Oespel-Kley e. V. | Hubert Luhmann, 6. Dan |
| 14.02.2015 | Zentraltraining (ZT) | KSV Herne 1920 e. V. | Horst Glowinski, 7. Dan |
| 15.02.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang (DVL) | DJK Oespel-Kley e. V. | Hubert Luhmann, 6. Dan |
| 14.03.2015 | Zentraltraining (ZT) | KSV Herne 1920 e. V. | Horst Glowinski, 7. Dan |
| 15.03.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang (DVL) | DJK Oespel-Kley e. V. | Hubert Luhmann, 6. Dan |
| 11.04.2015 | Landes-Kyustraining ab 4. Kyu | AC Herten e. V. | N.N. |
| 11.04.2015 | Zentraltraining (ZT) | AC Herten e. V. | Renate Behnke, 5. Dan |
| 12.04.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang (DVL) | DJK Oespel-Kley e. V. | Hubert Luhmann, 6. Dan |
| 09./ 10.05.2015 | Landeslehrgang (LL) | DJK Oespel-Kley e. V. | Roland Nemitz, 6. Dan |
| 16.05.2015 | Zentraltraining (ZT) | TLV Rünthe 77 e. V. | Frank Mercsak, 5. Dan |
| 17.05.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang (DVL) | DJK Oespel-Kley e. V. | Hubert Luhmann, 6. Dan |

| | | | |
|--------------------|------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| 13./ 14.06.2015 | Jugendlehrgang I (bis 12 Jahre) | AC Herten e. V. | Mathea Luhmann, 1. Dan |
| 05./ 06.09.2015 | Jugendlehrgang II (ab 12 Jahre) | TC Gelsenkirchen 1874 e. V. | Jan Böttner, 1. Dan |
| 12.09.2015 | Landes-Kyustraining ab 4. Kyu | AC Herten e. V. | N.N. |
| 12.09.2015 | Zentraltraining (ZT) | AC Herten e. V. | Frank Mercsak, 5. Dan |
| 13.09.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang (DVL) | DJK Oespel-Kley e. V. | Hubert Luhmann, 6. Dan |
| 17.10.2015 | Zentraltraining (ZT) | PSV Wuppertal 1921 e. V. | Renate Behnke, 5. Dan |
| 18.10.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang (DVL) | DJK Oespel-Kley e. V. | Hubert Luhmann, 6. Dan |
| 14.11.2015 | Zentraltraining (ZT) | AC Herten e. V. | Renate Behnke, 5. Dan |
| 15.11.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang (DVL) | DJK Oespel-Kley e. V. | Hubert Luhmann, 6. Dan |
| 21.11.2015 | Landeslehrgang (LL) | JC Bad Oeynhausen e. V. | Jarek Pierchala, 3. Dan |
| 12.12.2015 | Zentraltraining (ZT) | AC Herten e. V. | Frank Mercsak, 5. Dan |
| 13.12.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang (DVL) | DJK Oespel-Kley e. V. | Hubert Luhmann, 6. Dan |

Frank Mercsak, Vizepräsident Technik AVNRW

Nadine Svensson, Jugendreferentin AVNRW

Aikido-Verband Rheinland-Pfalz e. V.

Lehrgangsplan 2015

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung / Inhalt | Ausrichter | Lehrer |
|------------|---------------|---|-------------------------|--------------------|
| 10.01.2015 | 15.00 – 17.00 | Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: 5. Kyu | SC Bobh.-Roxh. e. V. | P. Leschok, 1. Dan |
| 07.02.2015 | 15.00 – 17.00 | Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: 4. Kyu | SC Bobh.-Roxh. e. V. | Th. Kopp, 2. Dan |
| 07.02.2015 | ab 17.30 Uhr | Jahreshauptversammlung des AVRP | SC Bobh.-Roxh. e. V. | Vorstand |
| 07.03.2015 | 15.00 – 17.00 | Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: 3. Kyu | SC Bobh.-Roxh. e. V. | B. Pozelis, 1. Dan |
| 18.04.2015 | 15.00 – 17.00 | Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: 2. Kyu | SC Bobh.-Roxh. e. V. | P. Leschok, 1. Dan |
| 02.05.2015 | 15.00 – 17.00 | Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: 1. Kyu | SC Bobh.-Roxh. e. V. | B. Pozelis, 1. Dan |

| | | | | |
|---------------------|--------------------------------|---|-------------------------------|---|
| 06.06.2015 | 15.00 – 17.00 | Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: Jo (Stab) | SC Bobh.-Roxh. e. V. | Th. Kopp, 2. Dan |
| 20./ 21.06.2015 | 15.00 – 17.00 10.00 – 11.30 | Landesjugendtraining ab 6. Kyu mit Grillen | SC Bobh.-Roxh. e. V. | Th. Neitzel, 2. Dan |
| 04.07.2015 | 15.00 – 17.00 | Landestraining ab 5. Kyu / Schwerp.: Tanto (Messer) | Aikido-Club Frankenthal e. V. | E. Olivan, 4. Dan |
| 12.09.2015 | 15.00 – 17.00 | Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: Fallschule | Aikido-Club Frankenthal e. V. | E. Olivan, 4. Dan |
| 10.10.2015 | 15.00 – 17.00 | Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: Nage-waza | Aikido-Club Frankenthal e. V. | E. Olivan, 4. Dan |
| 27. – 29.11.2015 | Fr. ab 16.00 So. bis 14.00 | Landesjugendtraining ab 6. Kyu | AVRP / Hertlingshausen | E. Olivan, 4. Dan; Th. Neitzel, 2. Dan |
| 05.12.2015 | 15.00 – 17.00 | Landestraining ab 5. Kyu / Schwerpunkt: Katame-waza | Aikido-Club Frankenthal e. V. | E. Olivan, 4. Dan |

Ermano Olivan, 1. Vorsitzender des AVRP

Aikido-Verband Schleswig-Holstein e. V.

Lehrgangsplan 2015

| Datum | Veranstaltung / Inhalt | Ausrichter / Ort | Lehrer / Leitung |
|-----------------------|-------------------------------------|------------------|--------------------------|
| 17.01.2015 | Zentrales Training ab 2. Kyu | Boostedt | Zentraltrainer |
| 14.02.2015 | Zentrales Training ab 2. Kyu | Boostedt | Zentraltrainer |
| 15.02.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu | Boostedt | Zentraltrainer |
| 28.02./ 01.03.2015 | Landeslehrgang | Malente | Markus Hansen, 5. Dan |
| 14.03.2015 | Zentrales Training ab 2. Kyu | Boostedt | Zentraltrainer |
| 25.04.2015 | Zentrales Training ab 2. Kyu | Boostedt | Zentraltrainer |
| 16.05.2015 | Zentrales Training ab 2. Kyu | Boostedt | Zentraltrainer |
| 27./ 28.06.2015 | Landeslehrgang | Malente | Joe Eppler, 6. Dan |
| 02. – 07.08.2015 | Samurai-Camp | Scharbeutz | |
| 12.09.2015 | Zentrales Training ab 2. Kyu | Boostedt | Zentraltrainer |
| 13.09.2015 | Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu | Boostedt | Zentraltrainer |
| 17.10.2015 | Zentrales Training ab 2. Kyu | Boostedt | Zentraltrainer |
| 14.11.2015 | Zentrales Training ab 2. Kyu | Boostedt | Zentraltrainer |
| 12.12.2015 | Zentrales Training ab 2. Kyu | Boostedt | Zentraltrainer |

*Berthold Krause,
Techn. Leiter des Aikido-Verbands Schleswig-Holstein e. V.*

合氣道

Impressum

Herausgeber: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)
Verantwortlich: Manfred Ellmaurer, Bundesreferent IR des DAB;
Lerchenweg 4, 73547 Lorch, Tel.: 07172 / 8991;
E-Mail: aikido.aktuell@aikido-bund.de
Satz und Layout: Manfred Ellmaurer, Dres. Barbara und Thomas Oettinger;
Geschäftsstelle des DAB, Stuttgarter Str. 32, 73547 Lorch

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DAB. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Die letzte Weisheit

„Die größten Ereignisse,
das sind nicht die lautesten,
sondern unsere stillsten Stunden.“

Friedrich Nietzsche
(deutscher Philosoph; 1844 – 1900)

Redaktionsschluss für „aikido aktuell 2/2015“:

1. März 2015